

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 19.12.2017

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 09.11.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 19 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Angelika Adam

Herr Detlev Bauske

Herr Karsten Dahme

Frau Jeannine Dunkel

Herr Ronald Eichstädt

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn

Herr Frank Kulicke

Herr Andreas Pieper

Herr Joachim Schierhorn

Herr Uwe Scholz

Herr Holger Schulze

Herr Burghard Seehawer

Herr Torsten Welzel

Herr Burkhard Horn

Abwesend sind:

Herr Hans-Joachim Spiegel

Herr Bernd Weiß

Gäste:

Frau Fähmann, Frau Hupfer, Frau Sperling, Herr Silberbach (Verwaltung), Herr Hölzer (GF Stadtwerke), Herr Lochner (GF WBG), Herr Horneffer (Amtsdirektor Falkenberg-Höhe), Herr Hartfiel (Amtsausschussvorsitzender Amt Falkenberg-Höhe), Herr Winker (WOW), ca. 18 Bürger/innen

Protokollant/ in: Frau Schimmelpfennig (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 05.10.2017
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss Nr.: Bv-L/039/2017 - Beschluss zur Teilaufhebung u. Neufassung zum Beschluss BV-L/010/2014 Grundstücksverkauf Werneuchen Flur 6 Flurstück 101 tlw. u. 118 tlw. mit ca. 1300 m², neu Flurstücke 488 und 490 nach katasterlicher Fortführung ...
- 7 Beschluss Nr.: Bv/265/2017 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich des Beiersdorfer Weges“ der Stadt Werneuchen sowie Änderung des Flächennutzungsplanes
- 8 Beschluss Nr.: Ow/014/2017 - Stellungnahme zur Ausweisung wertvoller Grabmale im Sinne der Friedhofssatzung der Stadt Werneuchen vom 10.04.2017
- 9 Beschluss Nr.: BM/046/2017 - Beschluss zur Bestätigung des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Bildung einer gemeinsamen Verwaltungseinheit der Stadt Werneuchen und des Amtes Falkenberg-Höhe
- 10 Beschluss Nr.: BM/045/2017 - Beschluss zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversamm-

- lung, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Ortsbeiräte 2018
- 11 Beschluss Nr.: DIELINKE/008/2017 - Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen
- 12 Beschluss Nr.: WIW7WpS/016/2017 - Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung (A4)
- 13 Abgeordnetenfragestunde
- 14 Mitteilungen der Verwaltung
- 15 Schließung der Sitzung

22

23 **Niederschrift:**24 **Öffentlicher Teil**25 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**26
27 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 16 von 19 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

28

29

30
31 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 05.10.2017**

32 Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 5

33 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

34 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

35 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

36 - siehe Anlage –

37

Herr Eichstädt nimmt um 19.15 Uhr an Sitzung teil.

38

39

40 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

41 - Herr Pflug: welche Schlussfolgerungen werden von den Fraktionen auf das Ergebnis der Bundestagswahl gezogen?

42 - findet Absicht, Niederschriften im Internet zu veröffentlichen gut

43 - zu rbb-Besuch Goethestr. Zu hohe Anliegerbeiträge – warum Mitglieder der Fraktionen CDU, SPD u. Linke und Bürgermeister nicht vor Ort?

44 - Meinung der Stadtverordneten – Wohnbebauung oder Flugplatz lt. neuem Entwurf LEP HR – Werneuchen dort als neue Siedlungsachse

45 - Herr B. Horn: verweist auf Antwort Thema Ergebnis Bundestagswahl in SVV am 05.10.2017 (Neutralität u. akzeptieren der Wahl in Demokratie)

46 - Flugplatz auch künftig nur Nutzung im Rahmender Genehmigung

47 - Herr Gill: Stimmt Herrn Pflug zu, Bürgerbeteiligung muss in einem längeren Prozess intensiviert werden

48 - Goethestraße (rbb) kannte den Termin persönlich nicht

49 - Flugplatz – SPD-Fraktion hatte Vorschlag für INSEK gemacht, leider mehrheitlich abgelehnt – evtl. nochmals über städtebauliches Konzept zur Erarbeitung nachdenken und beschließen

50 - Herr Gellert: zur Bundestagswahl – sieht großen Unterschied zu Land und Kommune – Bürgerwillen ist in Demokratie zu akzeptieren

51 - Frau Fähmann erläutert die Kurzfristigkeit des Termins vom rbb bzgl. der Goethestraße, hatte mit Reporter Kontakt aufgenommen, dass Bürgermeister und sie terminlich verhindert sind, Terminverschiebung war nicht gewollt

52 - Frau Ringel: Stimmt es, dass Herr B. Horn, der als Bürgermeister der Stadt Werneuchen Beschlüsse der SVV durchsetzt, der eigentliche "Träger" der kommunalen Einrichtungen ist?

53 - Stimmt es, dass Herr B. Horn - sollte er nicht explizit auf seine persönliche Meinung hingewiesen haben - stets in seiner Funktion als Bürgermeister antwortet?

54 - Stimmt es, dass eine von der SVV beschlossene Satzung, wie die "Kitasatzung", umgesetzt werden muss; insbesondere in Hausordnungen der betroffenen kommunalen Einrichtungen?

55 - Herr B. Horn hatte von sich aus die Themen Zähneputzen und Eincremen in den Kitas angesprochen. Hier sprach er sich für das Zähneputzen - diesmal anders als am 20. Oktober 2016 als seine persönliche Meinung - aus und sagte Klärung diesbezüglich zu.

56

- 70 - Herr B. Horn geht kurz auf alle drei Fragen ein:
 71 - zu Frage 1: Der Bürgermeister veranlasst die Umsetzung von Beschlüssen, er ist der Vertreter des
 72 Trägers. Träger ist die Stadt Werneuchen.
 73 - zu Frage 2: so sieht er das auch.
 74 - zu Frage 3: Ja, auch das sieht er so.
 75 - Herr Geelhaar: hatte vor ca. 6 Monaten bereits nach Schüler- und Kitazahlen gefragt, fordert die Abge-
 76 ordneten auf, die Verwaltung per Beschluss zu zwingen ein Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten
 77 - Sieht ältere Generation in Werneuchen außer beim barrierefreien Wohnen nicht berücksichtigt
 78 - Frage: wie viele „Winterkinder“ (geboren von Oktober bis März) haben einen Kita-Platz bekommen
 79 (Zahl und in Prozent)?
 80 - Herr B. Horn: 2018 z. Zt. ca. 41 Kinder auf dem Plan für Kita, neue Kita sollte zum Schuljahreswechsel
 81 2018 fertiggestellt sein
 82 - Herr Geelhaar: Gehweg Richtung Weesow (von Werneuchen) nicht eben (sandig), daher nicht barriere-
 83 frei, wann ändert sich das?
 84 - Herr B. Horn und Frau Hupfer: muss in Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbetrieb (LS) umge-
 85 setzt werden wegen der Entwässerung, Verrohrung usw., Maßnahme liegt hauptsächlich beim LS;
 86 Stadt kann hier nicht alleine finanzieren
 87

88
 89 **TOP 6 Beschluss Nr.: Bv-L/039/2017 - Beschluss zur Teilaufhebung u. Neufassung zum Be-**
 90 **schluss BV-L/010/2014 Grundstücksverkauf Werneuchen Flur 6 Flurstück 101 tlw. u.**
 91 **118 tlw. mit ca. 1300 m², neu Flurstücke 488 und 490 nach katasterlicher Fortführung ...**

92 Einreicher: Bürgermeister

93 Beschluss:

94 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 95 1. die Aufhebung der Variante 1b der Beschlussvorlage BV-L/010/2014 vom 10.04.2014,
 96 2. den Verkauf der neu entstandenen Flurstücke 488 und 490 zum neuen Gutachtenpreis
 97 und
 98 3. sollten sich die Verkaufsverhandlungen zeitlich weiter verschieben, wird auf der Grundlage des je-
 99 weils gültigen Bodenrichtwertes verkauft.

100

101 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

102 **TOP 7 Beschluss Nr.: Bv/265/2017 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnge-**
 103 **biet nördlich des Beiersdorfer Weges“ der Stadt Werneuchen sowie Änderung des**
 104 **Flächennutzungsplanes**

105 Einreicher: Bürgermeister

106 Beschluss:

107 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 108 1) Für einen ca. 0,2 großen Bereich am nördlichen Rand des Siedlungsgebietes Stienitzau ist ein
 109 Bebauungsplan aufzustellen (vgl. Abgrenzungsplan in der Anlage). Der Geltungsbereich umfasst die
 110 Flurstücke 954 (teilweise) und 1044 (teilweise) der Flur 2 in der Gemarkung Werneuchen.
 111 2) Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren zu ändern.
 112 3) Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die
 113 Errichtung eines Einfamilienhauses. Es soll ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 Baunutzungs-
 114 verordnung (BauNVO) in offener Bauweise und mit geringer Dichte festgesetzt werden. Der betref-
 115 fende Bereich soll im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO) darge-
 116 stellt werden.
 117 4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
 118 5) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB und die frühzeitige Beteili-
 119 gung der Behörden nach § 4 Abs.1 BauGB sind durchzuführen.
 120 6) Die Verwaltung prüft im Verfahren, ob der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen
 121 der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger nach § 11 BauGB erforderlich ist und bereitet ggf.
 122 diesen Vertrag für eine Beschlussfassung vor.
 123

- 124 - Antrag Rederecht Herr. Winker (WOW) und Herr M. Seehawer:
 125 16x Ja 0xNein 1x Enthaltung
 126 - Herr B. Seehawer erklärt seine Befangenheit und nimmt im Zuschauerbereich platz
 127 - Herr Winker und Herr M. Seehawer erläutern das Vorhaben und betonen die Wohnbebauung zur eigen-
 128 nen Nutzung
 129 - Herr B. Horn hat mit „Nein“ gestimmt
 130 - Herr B. Seehawer nimmt im Gremium wieder platz
 131

132 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0

133 **TOP 8 Beschluss Nr.: Ow/014/2017 - Stellungnahme zur Ausweisung wertvoller Grabmale im**
 134 **Sinne der Friedhofssatzung**
 135 **der Stadt Werneuchen vom 10.04.2017**

136 Einreicher: Bürgermeister

137 Beschluss:

138 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Vorschlägen der Ortsbeiräte Weesow und Seefeld
 139 sowie der Verwaltung gemäß Anlage „wertvolle Grabmale“ einschließlich Fotodokumentation zu folgen.

140

141 20.18 Uhr Herr Schulze verlässt die Sitzung.

142

143 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

144 **TOP 9 Beschluss Nr.: BM/046/2017 - Beschluss zur Bestätigung des Ergebnisses der Bürger-**
 145 **befragung zur Bildung einer gemeinsamen Verwaltungseinheit der Stadt Werneuchen**
 146 **und des Amtes Falkenberg-Höhe**

147 Einreicher: Bürgermeister

148 Beschluss:

149 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

150 1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das ~~Bestätigung des Ergebnisses~~ der Bürgerbefragung zur
 151 Bildung einer gemeinsamen Verwaltungseinheit der Stadt Werneuchen und des Amtes Falkenberg
 152 Höhe zur Kenntnis.

153 Die zu beantwortende Frage lautete:

154 „Sind Sie damit einverstanden, dass die Stadt Werneuchen und das Amt Falkenberg-Höhe eine ge-
 155 meinsame Verwaltungseinheit bilden – Amtsgemeinde?“

156 An der Bürgerbefragung haben sich von 7348 Wahlberechtigten 3083 (41,96 %) beteiligt.

157 Bei 3064 (41,7 %) gültigen abgegebenen Stimmen, votierten mit „Ja“ 1336 (43,6 %) und mit „Nein“
 158 1715 (56,4 %).

159 Damit ist die Frage mehrheitlich mit „**Nein**“ beantwortet.

160 ~~2. Die mit Beschluss BM/031/2016 gebildete Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Grundsatzbeschlus-~~
 161 ~~ses einschließlich der notwendigen Aufgabenstellung zur Bildung einer gemeinsamen Verwaltungs-~~
 162 ~~einheit zwischen der Stadt Werneuchen und dem Amt Falkenberg-Höhe wird beauftragt, weitere Ge-~~
 163 ~~spräche zur Sondierung von Möglichkeiten der Bildung einer gemeinsamen Verwaltungseinheit unter~~
 164 ~~der ausschließlichen Prämisse, dass diese Verwaltungseinheit Bestandteil des Landkreises Barnim~~
 165 ~~ist, zu führen.~~

166 ~~Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.~~

167 Der Bürgermeister wird beauftragt weitere Gespräche mit dem Amt Falkenberg-Höhe vorzubereiten.

168

- 169 - Antrag Rederecht Herr Horneffer (Amtsdirektor Falkenberg-Höhe): einstimmig zugestimmt
 170 - Herr Horneffer: positives Votum im Amt („ja“); 3 Gemeindevertretungen haben mit „ja“ gestimmt
 171 - 4. Gemeinde hat auf Grund der Entscheidung vergangener Woche durch den Ministerpräsidenten die
 172 Kreisgebietsreform nicht durchzuführen, die Entscheidung verschoben

173 Herr Schulze um 20.23 Uhr nimmt an Sitzung wieder teil.

174 Herr Welzel verlässt Sitzung 20.23 Uhr und nimmt um 20.24 Uhr wieder teil.

- 175 - Herr Horneffer führt zu den neuesten Erkenntnissen aus u.a. zum Schreiben des Städte- und Gemein-
 176 debundes (liegt Stadt Werneuchen noch nicht vor)

- 177 - Empfiehlt sich mit dem neuen Gesetzesentwurf auseinanderzusetzen – wenn eine gemeinsame Ver-
 178 waltungseinheit, dann müssen wir uns beeilen, bei Ablehnung muss er sich wieder mit dem Amt
 179 Biesenthal befassen, da auch er sich an Beschlüsse halten muss
 180 - Es folgt eine rege Diskussion unter den Abgeordneten
 181 - Herr Gill stellt für seine Fraktion den Änderungsantrag: zu Pkt. 1 1. Satz ändern:“ Die Stadtverordne-
 182 tenversammlung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.“; zu Pkt. 2 streichen.
 183 - Herr Gellert stellt für seine Fraktion den Änderungsantrag Pkt. 1 streichen; Pkt. 2 stehen lassen
 184 - Frau Dunkel betont, dass im Punkt ein lediglich das Ergebnis bestätigt werden soll, Pkt. 2 streichen
 185 - Herr B. Horn stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung, damit sich Fraktionsvorsitzende, Bür-
 186 germeister, Herr Horneffer, Herr Hartfiel und Herr Dahme beraten können → einstimmig zugestimmt
 187 (Beginn Unterbrechung:: 20.50 Uhr, Fortsetzung Sitzung: 21.08 Uhr)
 188 - Herr Gill ändert seinen Antrag wie folgt zu Pkt. 2: bisherigen Text streichen; neuer Satz: „Der Bürger-
 189 meister wird beauftragt weitere Gespräche mit dem Amt Falkenberg-Höhe vorzubereiten.“
 190 Abstimmung: 1. Satz ändern im Pkt. 1 (s.o.):
 191 - 12xja 3x Nein 2x Enthaltung
 192 - Herr A. Horn und Herr Pieper haben mit „nein“ gestimmt.
 193 - Abstimmung zu Pkt. 2, bisherigen Text streichen und Satz einfügen s.o.:
 194 - 9xja 4xnein 4xEnthaltung
 195 Abstimmung Änderungsantrag Herr Gellert für Fraktion WiW/WpS s.o.:
 196 6xja 11x nein 0x Enthaltung
 197 Abstimmung mit entsprechenden Änderungen im Beschlusstext:
 198 zu Pkt. 1:
 199 14xja 2xnein 1x Enthaltung
 200 Herr Gellert hat sich enthalten.
 201 zu Pkt. 2:
 202 14xja 3xNein 0x Enthaltung
 203

204 Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

205 **TOP 10 Beschluss Nr.: BM/045/2017 - Beschluss zu den Sitzungen der Stadtverordnetenver-**
 206 **sammlung, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Ortsbeiräte 2018**

207 Einreicher: Bürgermeister

208 Beschluss:

209 Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (SVV), des Hauptausschusses und der ständigen
 210 Ausschüsse finden nach dem in der Anlage festgesetzten Sitzungsraster statt (siehe Anlage). Die Ter-
 211 mine für die Sitzungen der Ortsbeiräte bilden einen Orientierungsrahmen. Notwendige Änderungen oder
 212 außerplanmäßige Sitzungen sind in den Gremien zu vereinbaren.
 213

- 214 - Herr Gellert stellt für Fraktion WiW/WpS den Antrag die Sitzung SVV vom 26.7.18 auf den 16.8.18 und
 215 die Sitzungen der Fachausschüsse, A 1 und SVV ebenfalls zu verschieben
 216 - Hinweis Herr B. Horn: hier wird dann gegen die Geschäftsordnung verstoßen, diese besagt Sitzungen
 217 SVV mind. Alle 8 Wochen, dies wir hier dann überschritten
 218 - Herr Gellert zieht Antrag zurück
 219 - Frau S. Horn: weist wiederholt darauf hin, dass nicht nur Abgeordnete mit Schulkindern den Zwängen
 220 der Ferien in der Urlaubsplanung unterliegen, sondern auch Abgeordnete ohne schulpflichtige Kinder
 221 Zwängen außerhalb der Ferien unterliegen wie Urlaub, Krankheit, Arbeit usw.; die ausgefallene Sitzung
 222 der SVV im Sept. 2017 wegen fehlender Beschlussfähigkeit lag nicht in den Ferien

223 21.42 Uhr, Frau Adam verlässt die Sitzung.

224

225 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

226 **TOP 11 Beschluss Nr.: DIELINKE/008/2017 - Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung**
 227 **der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

228 Einreicher: Fraktion Die Linke

229 Beschluss:

230 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, im § 13 folgenden Passus:
 231 „In die bestätigten Niederschriften öffentlicher Sitzungen ist die öffentliche Einsichtnahme zu gewährleis-
 232 ten. Diese sind auf der Webseite der Stadt zu veröffentlichen.“
 233 Dieser Passus ist als Absatz 6 einzufügen.

234

235 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

236 **TOP 12 Beschluss Nr.: WIW7WpS/016/2017 - Berufung eines sachkundigen Einwohners in den**
237 **Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung (A4)**238 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beruft Herrn Horst Aßmann zum sachkundi-
239 gen Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen.

240

241 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

242 **TOP 13 Abgeordnetenfragestunde**243 - Herr B. Horn verliest die Fragen von Herrn Pieper (siehe Anlage) und erbitte Antworten bis zur nächs-
244 ten SVV am 14.12.17 geben zu können; hier müssen Zahlen zusammengetragen werden für viele Jah-
245 re rückwirkend, war in 2 Tagen nicht zu schaffen

246 - Protokolle AG (mit Amt Falkenberg-Höhe) – siehe Anlage

247 - mit Altlandberg gibt es keine Protokolle

248 - 03.07.2017 Veranstaltung? – Herr Pieper: Veranstaltung vom Land

249 - Herr B. Horn: war nicht anwesend, Infoveranstaltung des Innenministers in Strausberg zum Thema
250 Kreisgebietsreform war aufschlussreich genug

251 - Welche Infos aus LEP HR bekannt?

252 - Herr B. Horn: Infos liegen als Papier bisher nicht vor, wenn Papier vorliegt, wird dieses weitergeleitet

253 - Herr Gill: alle Unterlagen zum Thema „Kreisgebietsreform“ an alle SVV weiterleiten!

254

255

256 **TOP 14 Mitteilungen der Verwaltung**

257 - Herr B. Horn verliest Antwortbrief zum Landesnahverkehrsplan (LNVP) – siehe Anlage

258

259

260 **TOP 15 Schließung der Sitzung**

261

262

263 **Ende:** 21:55 Uhr

264

265

266

267

268

269 Karsten Dahme

270 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung